

Neues von den Inklusions-Apologeten: Auf den Lehrer kommt es an!

Beitrag von „Mikael“ vom 23. Juli 2017 21:35

[Zitat von Nordseekrabbe](#)

Nein, sind sie nicht, da du erstens nicht weißt, welche Erfahrungen ich sonst mit einem nicht-selektierendem Schulsystem (und dem deutschen Schulsystem) bereits gemacht habe und wieso reitest du jetzt auf den Schulgebühren herum?

Wenn du meinst, dass das Erheben von Schulgebühren von ca. 20.000€ pro Jahr "nicht-selektiv" ist, dass lebst du in einer Traumwelt und jede Diskussion mit dir ist sinnlos.

[Zitat von plattyplus](#)

Ich glaube er spielt darauf an, daß ein Elternhaus, das solche finanziellen Mittel für die Ausbildung des Nachwuchses aufbringen kann und will, mit dem Elternhaus der Problemschüler an den staatlichen Schulen sehr oft nicht zu vergleichen ist.

Sicher. Und mit 20.000€ extra pro Jahr und Schüler muss man wahrscheinlich auch nicht 30 Schüler pro Klasse individuell fördern und kann sich z.B. auch auf eine funktionierende Technik verlassen...

[Zitat von Morse](#)

... aber vielleicht lässt die Zukunft der Bildungspolitik in der BRD, mit Gesamtschulen für "alle" auf der einen Seite und teuren Privatschulen (nicht für alle) auf der anderen Seite...

Genau darauf wird's hinauslaufen. Alle die hier mehr "Gleichheit" fordern, werden am Ende mehr Ungleichheit haben. Und das Ganze auch noch zu höheren Kosten!

Gruß !